

Handynutzung in der Pause

Beitrag von „Quittengelee“ vom 21. Januar 2023 12:26

Ich finds irgendwie fast schon witzig, dass ein 'Verbote bringen nie etwas!' für fortschrittlicher gehalten wird als 'Wir brauchen Regeln und jedes Kollegium hat Erfahrungen, welche das für ihre Schulart sinnvollerweise sind.'

Wenn ich allen Kindern im Werkenraum erlaube, alle Maschinen zu benutzen, natürlich auch mit offenem Haar, dann ist das trotzig, fahrlässig und gefährlich und nicht voll cool und millennial. Regeln bestimmen unser zusammenleben, antiautoritär ist schon in den 70ern gescheitert. Und wer zu Hause seine Kinder machen lassen mag, was ihnen gerade einfällt, der kann das so tun, die Schule ist aber ein Raum, in dem viele Menschen zusammenkommen und die Lehrer Verantwortung für die Kinder übernehmen (müssen).

Edit: Ich hab bislang übrigens kein einziges vernünftiges Argument pro Handy auf dem Pausenhof in Klasse 5-10 gelesen. Außer dass jemand mal Nintendo gespielt hat früher. Kommt da noch was?